

Von Salzwasser und Süßwasser

Sicherlich wisst Ihr schon, dass es auf der Erde trinkbares, frisches Wasser gibt und andererseits auch ungenießbares Salzwasser. Das Salzwasser bildet das Meer und das Süßwasser unsere Seen, Flüsse und Bäche. Trotzdem kann man das so klar gar nicht trennen. Es gibt zum Beispiel Seen, die haben einen so hohen Salzgehalt, dass man darin gar nicht untergehen kann, selbst wenn man der schlechteste Schwimmer ist. Umgekehrt gibt es Meeresteile, deren Wasser fast kein Salz hat, so dass man es unbedenklich zum Kochen verwenden kann. Im Süßwasser und im Salzwasser haben sich verschiedene Lebensformen entwickelt, die sterben würden, wenn man sie in das andere Wasser versetzte. Zum Beispiel braucht Ihr im Bodensee oder in der Müritz keine Angst vor Haien zu haben, die schwimmen ausschließlich im salzigen Meer. Aber wer im Meer einen Karpfen sucht, der sucht vergeblich – den gibt es nämlich nur in unserem See um die Ecke.

Bettina Knobloch aus Plauen hat uns das schöne Bild geschickt. Atlantissimo bedankt sich mit einem Sticker.